

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **11 (1885)**

Heft 52

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Abonnements-Einladung.

Der „Nebelspalter“ beginnt mit Neujahr seinen **zwölften Jahrgang**.

Er wird, wie bisher, fort erscheinen in **reicher, künstlerischer Ausstattung** und mit demselben Programm: **Fortschritt und Pflege des Vaterländischen** durch Bekämpfung des Unfreien und Reaktionären. Seine Waffen hiefür sind der fröhliche **Humor** und die beissende **Satyre**.

Und der Humor und die Satyre sind es auch, welche er noch mehr als bisanhin dem stillen Leser, wie dem vergnügten Tisch der **Familie** und der **Gesellschaft** entgegenbringen wird. Darum Ihr Alle, Ihr Freunde des Lachens in Nah und Fern, die Ihr ein fröhliches Jahr haben wollt, abonnirt den »Nebelspalter«! Im Verhältnisse weitaus billiger, als diejenigen aller seiner Konkurrenten, sind seine

Abonnements-Bedingungen:

3 Monate Fr. 3. — 6 Monate Fr. 5. 50. — 12 Monate Fr. 10. — Für das Ausland mit Portozuschlag.

Annoucen finden durch den „Nebelspalter“ weiteste und wirksamste Verbreitung.

Preis per Petit-Zeile 25 Cts.

Man abonnirt bei allen **Postbureaux**; Annoncen-Aufträge nehmen alle Annoncen-Expeditionen des **In- und Auslandes** entgegen, sowie auch die

Expedition des „Nebelspalter“:

ZÜRICH - Bahnhofstrasse, 98 - ZÜRICH.

Weihnacht.

Seht ihr die brennenden Kerzen,
Den reich geschmückten Weihnachtsbaum;
Fröhliche, kindliche Herzen,
Sie träumen ihren Jugendtraum.
Es murrst im Winkel wohl die Nase:
„Wie hat das Zeug gekostet sehr!
Als hieng Gold uns an der Nase,
Verschwendung rächt sich ja so schwer!“

Mütterchen findet am Aelde,
Das ihr der Mann gewählt so klug,
Alle verlegene Seide,
Gemeiner Arämerei Betrug.
Die große Tochter hat zu schmollen,
Der große Bruder murrst: „Aha.“
Was Beide hätten wünschen wollen,
Ist richtig wieder gar nicht da.

Aber